

Das Mikroklima im Bereich der Fundpunkte wiederum spielt nur eine untergeordnete Rolle. Dies zeigen die Nachweise der Grille an ausgesprochen trockenwarmen Standorten einerseits und in eher ausgeglichenen Temperatur- und Feuchteverhältnissen im Mischwald andererseits. Auch andere Autoren deuten die Nachrangigkeit der mikroklimatischen Verhältnisse für die Ameisengrille bzw. wenig ausgeprägte Präferenzen an (BELLMANN in DETZEL 1998, MÖLLER & PRASSE 1991, HARTMANN 1999).

Eine Bevorzugung bestimmter Ameisenarten lässt sich aus den wenigen Funden nicht ableiten. Bemerkenswert ist lediglich, dass bei *L. flavus* kein Nachweis erfolgte. Die Art wurde von anderen Autoren als einer der Hauptwirte beschrieben (JUNKER 1997, BELLMANN in DETZEL 1998).

Literatur

- ADAM, S. (1998): Beitrag zur Heuschreckenfauna (Orthoptera: Saltatoria) des Unteren Odertals. - Veröffentlichungen des Potsdam-Museums 32; Beiträge zur Tierwelt der Mark 13: 71-88.
- DETZEL, P. (1998): Die Heuschrecken Baden-Württembergs. - Ulmer, Stuttgart, 580 S.
- GROLL, E. (1998): Beitrag zur Biologie der Ameisengrille *Myrmecophilus acervorum* (PANZER, 1799). - Entomologische Nachrichten und Berichte 42 (3): 122.
- HARTMANN, P. (1999): Fund einer Ameisengrille (*Myrmecophilus acervorum*) in einem südbayerischen Hochmoor. - Articulata 14 (2): 209.
- HÖHNEN, R., KLATT, R., MACHATZI, B. & MÖLLER, S. (2000): Vorläufiger Verbreitungsatlas der Heuschrecken Brandenburgs. Märkische Entomologische Nachrichten 2000/2001: 1-72.
- INGRISCH, S. & KÖHLER, G. (1998): Die Heuschrecken Mitteleuropas. Neue Brehm-Bücherei 629. - Westarp Wissenschaften, Magdeburg, 460 S.
- JUNKER, E. A. (1997): Untersuchungen zur Lebensweise und Entwicklung von *Myrmecophilus acervorum* (PANZER, 1799) (Saltatoria, Myrmecophilidae). - Articulata 12 (2): 93-106.
- KLAPKAREK N. (1998): Zur Heuschreckenfauna (Orthoptera: Saltatoria) des geplanten Naturschutzgebietes „Lieberoser Endmoräne“ (Brandenburg). - Articulata 13 (2): 173-189.
- KLATT, R., BRAASCH, D., HÖHNEN, R., LANDECK, I., MACHATZI, B. & VOSSEN, B. (1999): Rote Liste und Artenliste der Heuschrecken des Landes Brandenburg. - Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 8 (1): Beilage.
- MÖLLER, G. & PRASSE, R. (1991): Faunistische Mitteilungen zum Vorkommen der Ameisengrille (*Myrmecophilus acervorum* PANZER, 1799) im Berliner Raum. - Articulata 6(1): 49-51.
- PRASSE, R., MACHATZI, B. & RISTOW, M. (1991): Liste der Heuschrecken- und Grillenarten des Westteils der Stadt Berlin mit Kennzeichnung der ausgestorbenen und gefährdeten Arten. - Articulata 6 (1): 62-90.
- SEIFERT, B. (1996): Ameisen: beobachten, bestimmen. - Naturbuch, Augsburg, 351 S.

Anschrift des Verfassers:

Dipl.-Biol. Jens Möller
 Fachhochschule Eberswalde
 Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz
 F.-Ebert-Str. 28
 D-16225 Eberswalde

VEREINSNACHRICHTEN

Entomofauna Germanica

Band 1: KÖHLER, FRANK & BERNHARD KLAUSNITZER (Hrsg.): Entomofauna Germanica 1. Verzeichnis der Käfer Deutschlands. Entomologische Nachrichten und Berichte. Beiheft 4 (1998): 1-185; Dresden. ISSN 0232-5535. Preis: 18,- € zzgl. Versandkosten. Bestellungen bitte an: Redaktion ENB, Postfach 202731, D - 01193 Dresden oder e-mail (klausnitzer.col@t-online.de).

Band 2: SCHUMANN, HUBERT, BÄHRMANN, RUDOLF & ANDREAS STARK (Hrsg.): Entomofauna Germanica 2. Checkliste der Dipteren Deutschlands. - Studia dipterologica. Supplement 2 (1999): 1-354; Halle (Saale). ISSN 1433-4968 ISBN 3-932795-01-6. Preis: 30,- € zzgl. Versandkosten (für Abonnenten der Studia dipterologica 20,- €). Bestellungen bitte an: Dr. Andreas Stark, Seebener Straße 190, D 06114 Halle / Saale oder Fax 0345-5226726.

Band 3: GAEDIKE, REINHARD & WOLFGANG HEINICKE (Hrsg.): Entomofauna Germanica 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. Entomologische Nachrichten und Berichte. Beiheft 5 (1999): 1-216. Dresden. ISSN 0232-5535. Preis: 20,- € zzgl. Versandkosten. Bestellungen bitte an: Redaktion ENB, Postfach 202731, D - 01193 Dresden oder e-mail (klausnitzer.col@t-online.de).

Band 4: DATHE, HOLGER, H., TAEGER, ANDREAS & STEPHAN M. BLANK (Hrsg.): Entomofauna Germanica 4. Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands. Entomologische Nachrichten und Berichte. Beiheft 7 (2001): 1-180. Dresden. ISSN 0232-5535. Preis: 18,- € zzgl. Versandkosten. Bestellungen bitte an: Redaktion ENB, Postfach 202731, D - 01193 Dresden oder e-mail (klausnitzer.col@t-online.de).

Band 5: KLAUSNITZER, BERNHARD (Hrsg.): Entomofauna Germanica 5. Verzeichnis der Archaeognatha (H. STURM), Zygentoma (H. STURM), Odonata (J. MÜLLER & M. SCHORR), Plecoptera (H. REUSCH & A. WEINZIERL), Dermaptera (D. MATZKE), Mantoptera (P. DETZEL & R. EHRMANN), Ensifera (P. DETZEL), Caelifera (P. DETZEL), Thysanoptera (G. SCHLIEPHAKE) und Trichoptera (B. ROBERT) Deutschlands. Entomologische Nachrichten und Berichte. Beiheft 6 (2001): 1-164. Dresden. ISSN 0232-5535. Preis: 17,- € zzgl. Versandkosten. Bestellungen bitte an: Redaktion ENB, Postfach 202731, D 01193 Dresden oder e-mail (klausnitzer.col@t-online.de).

Band 6: Entomofauna Germanica 6. In Vorbereitung (2002).

Gemeinsame Tagung des NABU-Bundesfachausschusses (BFA) Entomologie und der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V. (EFG)

Ort: Freising bei München

Zeit: 11.-13. Oktober 2002

Tagungsgebühr: für Mitglieder der Gesellschaften € 5,00 (Nichtmitglieder € 10,00)

Beide Gesellschaften werden diese Tagung gemeinsam in Freising/Oberbayern in den Räumen der TU München in Freising-Weihenstephan durchführen. Als inhaltliche Schwerpunkte wurden die folgenden Themen vorgesehen:

- Insekten im besiedelten Bereich (BFA)
- Entomofauna Germanica (EFG)
- Bedeutung von Entwicklungsstadien (EFG)

Die **Anreise** kann ab Freitag, dem 11. Oktober 2002, erfolgen. Als Treffpunkt wird das „Bräustüberl“ vorgeschlagen (Weihenstephaner Berg 1), in dem Sie sich mit typischen bayrischen Spezialitäten verköstigen können. Es werden dort an diesem Abend einige Plätze für uns reserviert sein (ca. 40).

Beginn Sonnabend, 12. Oktober 2002

Vormittagsprogramm 9.00–12.00 Uhr

Grüßworte

Eröffnung durch NABU und EFG

Auszeichnungen durch EFG

Auszeichnungen durch NABU

Plenarvorträge:

1. „Deutschlands Insektenfauna: Arten, Artengefälle, Individuen, Entwicklungsstadien - eine unangemessene Übersicht“ (Prof. Dr. BERNHARD KLAUSNITZER)
2. „Quellstrukturen der Insekten-Artenvielfalt in der Stadt“ (Prof. Dr. GERD MÜLLER-MOTZFELD, Greifswald)

12.00–14.00 Uhr Mittagspause

14.00–17.00 Uhr Nachmittagsprogramm

Fortsetzung der Plenarvorträge

3. „Insekten in Dorf und Stadt - eine kritische Betrachtung“ (Dr. KLAUS CÖLLN, Köln)
4. „Deutschlands Hymenopterenfauna: Artenlisten, Erkenntnisse und neue Ziele“ (Prof. Dr. HOLGER H. DATHE)

Tagung in Sektionen (NABU/EFG gemeinsam)

Lepidoptera (Organisation/Leitung Dr. R. GAEDIKE, Dr. R. TRUSCH) Vortragsanmeldungen bitte an Dr. REINHARD GAEDIKE, Deutsches Entomologisches Institut, PSF: 10 02 38, 16202 Eberswalde; E-Mail: gaedike@zalf.de

Coleoptera (Organisation/Leitung Prof. Dr. R. GERSTMIEIER, Dr. K. RENNEN) Vortragsanmeldungen bitte an Prof. Dr. R. GERSTMIEIER, Anschrift siehe unten

„**Andere Insektenordnungen**“ (bei Bedarf, Organisation/Leitung N. N.) Vortragsanmeldungen bitte an Dr. R. TRUSCH, Anschrift siehe unten

Für die Sektionen wird um Vortragsanmeldungen gebeten.

17.00–18.00 Uhr Mitgliederversammlung der EFG:

- Aktivitäten der EFG
- Mitgliederentwicklung
- Kassenbericht
- Berichte der Rechnungsprüfer
- Mitgliedsbeitrag
- Verschiedenes

ab 18.00 Uhr Abendbrot und Geselliges Beisammensein im „Bräustüberl“ (Plätze werden reserviert)

Sonntag, 13. Oktober 2002, 9.00–12.00 Uhr

Bei Bedarf Fortsetzung der Sektionssitzungen oder Exkursionen

Örtliche Ansprechpartner:

BFA Entomologie: Prof. Dr. ROLAND GERSTMIEIER, Technische Universität München, Angewandte Zoologie, Alte Akademie 16, 85350 Freising; Tel. (d.) 08161/713769; Fax (d.) 08161/714499; E-Mail: r.gerstmeier@lrz.tum.de,

EFG: Dr. ROBERT TRUSCH, Zoologische Staatssammlung, Münchhausenstraße 21, 81247 München; Tel. (d.) 089/8107-108; Fax (d.) 089/8107-300; E-Mail: trusch@zsm.mwn.de.

Einladung

Der Landesverband Sachsen der Entomofaunistischen Gesellschaft e.V. lädt hiermit herzlichst ein zur

Tagung Sächsischer Entomologen 2002

Termin: Sonnabend, 05. Oktober 2002, Beginn 10.00 Uhr, Ende gegen 16.00 Uhr (Führung anschließend)

Ort: Dresden, Staatliches Museum für Tierkunde (Dresden-Klotzsche, Königsbrücker Landstraße 159)

Anreismöglichkeiten:

Mit dem Pkw: Autobahn A4, Abfahrt Dresden-Flughafen, dann Richtung Flughafen, am Flughafen vorbei auf der Hauptstraße weiterfahren. Diese (Grenzstraße) endet an der Königsbrücker Landstraße, hier links abbiegen und nach der Eisenbahnüberführung links in den „Industriepark-Klotzsche“ einbiegen und der Ausschilderung folgen.

Mit der Straßbahn: aus der Innenstadt (vom Hauptbahnhof über Albertplatz) mit der Linie 7 nach Weixdorf bis Haltestelle „Industriepark Klotzsche“ (Fahrzeit ca. 45 min) und der Ausschilderung folgen.

Übernachtungsmöglichkeiten (z. B. Pensionen in Klotzsche) können bei der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH, Ostra Allee 11, 01067 Dresden, Tel.: 0351-491920, Fax: 0351-49192116, e-mail: info@dresden-tourist.de, Internet: <http://www.dresden-tourist.de/> gebucht werden.

Für eventuelle organisatorische Rückfragen setzen Sie sich bitte mit Dr. Matthias Nuss, Staatliche Naturhistorische Sammlungen Dresden, Museum für Tierkunde, Königsbrücker Landstr. 159, D-01109 Dresden, Tel.: 0351-8926337; Fax: 0351-8926327; e-mail: nuss@snsd.de in Verbindung. Möglichkeiten zur Imbissaufnahme werden vorbereitet.

Vorläufiges Vortragsprogramm

Prof. Dr. B. KLAUSNITZER (Dresden) und R. REINHARDT (Mittweida)

Das Buchprojekt „Beiträge zur Insektenfauna Sachsens“ – Stand der Bearbeitung und methodische Aspekte

G. SEIGER (Kraupa)

InsectIS - ein Erfassungs- und Auswertungsprogramm für das Projekt ENTOMOFAUNA SAXONICA

Dr. M. NUSS (Dresden)

Erfassung der Kleinschmetterlinge von Sachsen – Geschichtliches, gegenwärtige Situation und Ausblick

K. ARNOLD (Geyer):

Stand der Erforschung der Heteropterenfauna Sachsens

Dr. T. BROCKHAUS (Jahnsdorf)

Zum Arbeitsstand der Libellenfauna Sachsen 2004

D. KLAUS (Rötha)

Eine aktuelle Heuschreckenfauna von Sachsen – Konzeption, Bearbeitungsstand und Problempunkte

Prof. Dr.-Ing. H.-J. HARDTKE (Possendorf)

Zur Bearbeitung der Bläulinge, Dickköpfe und Spanner für eine sächsische Fauna

K. ARNOLD (Geyer)

Zur Heteropterenfauna tropischer Regenwälder

MITTEILUNGEN

Neuerscheinung „Pflanzen – Tiere – Lebensräume in Chemnitz. Ein Arten- und Biotopschutzkonzept“. Das Buch ist über den Buchhandel unter ISBN 3-00-008715-x erhältlich.

Im Februar 2002 erschien eine umfangreiche Veröffentlichung aller kartierten Pflanzen und Tiere der Stadt Chemnitz, herausgegeben vom Verein zur Förderung von Landschaftspflege und Naturschutz (Natur-Hof Chemnitz) e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Chemnitz – Umweltamt. Dieses 421 Seiten umfassende Werk beinhaltet das zusammengefasste Wissen über die Tier- und Pflanzenwelt der letzten 100 Jahre. Der Inhalt ist übersichtlich gegliedert und stellt neben dem Bearbeitungsgebiet sowohl die Lebensräume und Nutzungen als auch die Tier- und Pflanzenarten der Stadt Chemnitz vor. Maßnahmen und Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege beschließen diese interessante Arbeit. Eine Bibliographie verschafft einen Überblick zur bislang bekannten Literatur über das Stadtgebiet. Eindrucksvoll ist eine Fotodokumentation, welche die Landschaften und die verschiedenartigsten Biotope der Stadt vorstellt. Die Chemnitzer Entomologen sind mit ansehnlichen Bei-trägen u. a. zu den Schmetterlingen (Tag- und Nachfalter), den Ameisen, den Käfern und den Zikaden vertreten. Allein den Käfern sind zwei Kapitel gewidmet (Carabidae und sonstige Käfer). Bisher wurden im Stadtgebiet Chemnitz 72 Käferfamilien mit 1048 Arten nachgewiesen.

RÜDIGER PESCHEL

UMSCHLAGBILDER

Titelbild

Platyphylax frauenfeldii, Habitus der Imago.

4. Umschlagseite

Platyphylax frauenfeldii, fünftes Larvenstadium.

2: Larven im Köcher, Dorsalansicht.

3: Larve im Köcher, rechte Lateralansicht; Pfeil: Quer-rinne im vorderen Pronotumdrüsenfeld.

4: Kopf frontal; Pfeile: großflächige Kopfdörnchen-Areale.

5: Kopf, Thorax und erstes Abdominalsegment, Dorsalansicht; a: anteromediane Metanotumsklerite (Medianabstand dieser Sklerite deutlich größer als ihre Erstreckung in der Körperlängsachse); b: Borstengruppe hinter der dorsalen Protuberanz fehlend; Pfeil: Borsten zwischen posteromedianen Metanotumskleriten fehlend.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2002/2003

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. 138-140](#)